

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: VSMK = ASCCM = ASCM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSMK AARGAU

E-Mail-Kontakt: vsmkag.aktuar@bluewin.ch

03.11.	Hendschiken, «Horner»	Hock
28.11.	Klaushock	

Familienplausch

Die Organisatoren des Familienplauschs vom 23. August, Bruder Walter jun./sen. und André Frei, haben diesen Plausch durchgeführt und voll ins Schwarze getroffen. Ab 10 Uhr traf man sich im Schützenhaus «ROOS» ob Seengen zum Brunch, und es wartete einem ein super gedeckter Tisch.

Das Wetter war sehr schön, und man konnte es bei Tisch mit Gipfeli, Weggli, Zopf, Schinken, Fleischkäse Weich- und Hartkäse, nebst Rösti mit Speck und Rührei, gemütlich haben und nur geniessen. So gegen 12 Uhr waren dann gemäss Rückfrage bei den Organisatoren alle da, und man zählte sage und schreibe ganze zwölf Personen, dazu kam dann noch der Schützenmeister mit seinen Kindern. Die Anwesenden, alles so genannte Senioren, durften einen sehr schönen Tag miteinander erleben. Es wurde viel diskutiert und analysiert, wie es weiter geht, und was man tun muss, um unsere Sektion wieder in Schwung zu bringen. Die Zukunft wird es zeigen, aber wir sind zuversichtlich. Im Laufe des Nachmittags gab es noch Bratwürste, und Cervelats vom Grill. Nicht vergessen möchten wir die gespendeten Desserts und danken dafür. So verging ein schöner Sonntag für alle Anwesenden. Ab circa 17 Uhr begab man sich auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und die Helferinnen, denn alle haben zum guten Gelingen beigetragen. (kg)

Kochen in Full-Reuenthal

Am 3. Internationalen Militärfahrzeug-Treffen vom 3. bis 5. Juli durften sieben Militärküchenchefs des VSMK Sektion Aargau bei der Verpflegung mithelfen. Sie waren für die Zubereitung und den Verkauf von Hörnli mit Gehacktem zuständig. Neben dem Hackfleisch und weiteren Zutaten, die verarbeitet werden wurden, mussten zusätzlich 90 kg Hörnli gekocht werden. Für die teilweise in Zelten auf oder neben dem Ausstellungsgelände übernachtenden Personen wurden von den Militärküchenchefs am Samstag- und am Sonntagmorgen jeweils ebenfalls einige «Militärfrühstücke» vorbereitet. Dabei wollten wir als Getränke neben Milch und Kaffee auch SMP (Schokoladenmilchpulver) anbieten. Leider können auch im VSMK organisierte Militärküchenchefs keinen Armeeproviand mehr kaufen. Wir konnten jedoch eine gute Alternative zum SMP finden.

Den etwa 7000 Besuchern aus dem In- und Ausland, die während drei Tagen auf dem Gelände des Militärmuseums in Full-Reuenthal anwesend waren, wurden neben verschiedenen Fleischwaren vom Grill auch einige Sorten Brote, Pizzen und Militärkäseschnitten, die auf einer fahrbaren Militärbäckerei gebacken wurden, feil gehalten.

VSMK BEIDER BASEL

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

06.10.	Binningen, «Jägerstübli», Stamm
03.11.	Binningen, «Jägerstübli», Stamm

VSMK BERNER OBERLAND

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION

03.10.	10-16	Gysenstein/Tägertschi: Herbst- bzw. Chachelischiessen
17.10.	10-17	Zürich Flughafen: Foodland im Airport Shopping
30.10.	16.30/ 18.45	Langnau i.E., Ilfisstadion, VSMK Hockey-Match SCL Tigers – HC Davos

ALTE GARDE

23.10.	Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit Safranblüte, Safranernte und Safranmuseum
--------	---

VSMK OSTSCHWEIZ

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

08.10.	Waldkirch, «Sennhof», Stamm
12.11.	Weinfelden, «Löwen», Stamm
13.11.	Frauenfeld Besichtigung Zuckerfabrik Frauenfeld organisiert durch den SFV
15.11.	Frauenfeld Kochanlass am «Frauenfelder»
05.12.	Arbon, Wirtschaft zum Bühlhof Klausabend

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 22

VSMK



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auenstein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vizepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Präsident: Walter Züst, Im Holzerhund 43/71, 8046 Zürich T P 044 371 03 71; Administration/Protokoll: Richard Lüthi, Lauenenweg 51 G, 3600 Thun, T P 0333 333 16 85, r-m.luetthi@bluewin.ch

ARMEE-LOGISTIK-Sektionsbeiträge

Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

Fortsetzung Sektion Ostschweiz VSMK



Stamm am Koreaofen und Familienwanderung

Wie immer im August fanden auch dieses Jahr zwei beliebte Anlässe statt: Der Stamm am Koreaofen und die Familienwanderung. Und dieses Jahr meinte es der Wettergott besonders gut mit den Teilnehmern.

Zusammen mit den Fourieren wurde bei Ernst Schär in der Wirtschaft zum Bühlhof ein feiner Schweinebraten verzehrt. Auch das grosse, abwechslungsreiche Salatbuffet fehlte nicht. Ernst und seine Helfer hatten wieder eine grosse Leistung vollbracht. Dafür danken alle herzlich. Nach dem traditionellen Buerli-Backen genossen alle noch Gebis Fruchtschnitte und den Zimtfladen. Auch ihm gilt der Dank.

Der Treffpunkt für die Familienwanderung war der Gaiser Bahnhof in St. Gallen. Der Zug brachte die Wanderer zur Vögelinslegg. Über alle Eggen führte der Weg zum Restaurant «Unterer Brand», wo Ernst Stierli bereits mit dem obligatorischen Tomatensalat wartete. Danach labten sich alle einem feinen Risotto und Piccata. Wie man auf den Fotos sieht, gab es nur zufriedene Gesichter. Auch Ernst Stierli hat den Dank mehr als verdient.



Vorankündigung

DIEPFLEGEN. – Im VSMK feiern die legendären Wettkampftage einen Neubeginn mit der 1. Facholympiade vom 12. September. ARMEE-LOGISTIK wohnt natürlich diesem Anlass bei und freut sich, in der nächsten Ausgabe ausführlich über diesen Neustart berichten zu dürfen. Schliesslich haben sich die VSMK-Mitglieder verpflichtet, jährlich eine Grossveranstaltung gesamtschweizerisch zu organisieren. (-r.)

VSMK RÄTIA

13.02.2010 Generalversammlung Sektion

Gelungener Kochanlass

Unter dem Motto «Das ist Musik» lud die Musikgesellschaft Trimmis vom 20./22. Juni zu ihrem 75-Jahre-Jubiläum ein. An diesem Anlass weihte sie zudem ihre neuen Uniformen ein und organisierte gleichzeitig den Bezirksmusiktag Kreis 2. Auf dem Programm standen am Freitagabend eine Schlagerunterhaltung mit Yasmine-Mélanie, Stadelsiegerin 2008, am Samstagnachmittag volkstümliche Musik mit den bekannten Ländlerkapellen Oberalp, Rhygold und Bergüner Ländlerfründa und am Samstagabend ein Blasmusikkonzert, an welchem anspruchsvolle Werke traditioneller Blasmusik, der Klassik und der Moderne (Brass-Brand) dargeboten wurden. Der Sonntag war dann aber ganz der traditionellen Blasmusik mit einem Marschmusikwettbewerb gewidmet. Insgesamt nahmen zwölf Blasmusikformationen daran teil.

Der Festanlass wurde sehr gut organisiert, wobei gerade das Rahmenprogramm mit den verschiedenen musikalischen Stilrichtungen auf grossen Anklang stiess. Die Sektion Rätia war für das leibliche Wohl der Teilnehmer verantwortlich. Unter der Leitung von Gioni Berri, Obmann Kochanlässe, wurden in der Kasernenküche in Chur ein Nachtessen für die geladenen Gäste und ein Mittagessen für die Blasmusikanten zubereitet. Das Nachtessen am Samstagabend bestand aus einem kleinen gemischten Salat, Rahm-geschnetzeltem mit Spätzli und Vichy-Karotten. Und zum Mittagessen am Sonntag gab es einen Frühlings-salat, einen gespickten Rindsbraten mit Kartoffelstock und ein Mischgemüse.

Einmal mehr durften unsere Mitglieder zahlreiche Komplimente entgegennehmen. Danken möchten wir unseren Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz ganz herzlich.

Worauf

es beim

Inserieren

ankommt?

Auf die

richtige

(Fach-)Zeitung!

ARMEE-LOGISTIK

VSMK ZÜRICH

Generalversammlung

Am Domizil des VSMK Zürich fand am 23. Juni die ausserordentliche Generalversammlung statt, um über die anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März nicht behandelten Traktanden zu beschliessen. Die vier anwesenden, amtierenden Vorstandsmitglieder Stefan Moeri, André Renaud, Patrick Thalmann und Robert Zurbruggen begrüssn die Teilnehmer in Anwesenheit von Zentralpräsident John Berner. Alle Geschäfte, inklusive Antrag Lüthi, wurden ordnungsgemäss abgeschlossen und zwei neue Revisoren wurden gewählt.

Patrick Thalmann leitete souverän durch die Versammlung, welche aufgrund eines Antrages des Ehrenmitgliedes Richard Lüthi zu einer komplexen Traktandenliste führte. Am 3. Juli wurden sämtliche Mitglieder mit dem Protokoll per A-Post über den Verlauf orientiert. Zwischen diesen beiden oben erwähnten Generalversammlungen fand am 2. Juni eine unrechtmässig eingeladene Versammlung, ohne Beschlussfähigkeit, der Initiantengruppe «28» unter der Leitung von Heinz Aker-mann und Richard Lüthi statt. Um dieser einen offiziellen Eindruck zu verleihen, lud man gar Ehrenzentralpräsident Fritz Wyss dazu ein, welcher sich entschuldigen liess. Die anwesenden Mitglieder an dieser Versammlung der «28» bilden zwar eine zu respektierende Grösse der Sektion Zürich. Trotzdem ist es unverständlich, dass ein ehemaliges Führungstamend des Zentralverbandes sich unrechtmässigen, undemokratischen Instrumenten bediente und die statutenkonforme Handlungsweise des amtierenden Vorstandes nicht akzeptiert. John Berner, Zentralpräsident, stellte sich nicht als Anwalt einer von mehreren Parteien innerhalb einer Sektion zur Verfügung, bedauerte, mit seinem persönlichen Rechtsempfinden, diese Situation jedoch sehr. Paul Spö-ri, ehemaliger Technischer Leiter und noch amtierender, langjähriger Marschgruppenleiter VSMK/SFV, was ihm verdankt wurde, lieferte mit seinen Dokumenten zu Handen der Versammlung einen wesentlichen Beitrag zur breiteren, verständlichen Klarheit, dass das Fehlverhalten nicht beim amtierenden Vorstand liegt.

Der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt. Stefan Oechslin und Alexander Knupp wurden als neue Rechnungsrevisoren gewählt. Die Versammlung beschloss Budget 2009 und Jahresprogramm 2009 und alle Anwesenden freuten sich über die bereits gut angelaufene Zusammenarbeit mit dem Fouriervorstand, mit welchem die Generalversammlung auch 2010 durchgeführt werden wird. Danach erfolgte der geschlossene Rücktritt des bisherigen Vorstandes aus eigenem Willen und frei von jeglichem Druck per Datum der nächsten ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August, damit kein zeitlicher Unterbruch zwischen dem Rücktritt des bisherigen und der Wahl eines neuen Vorstandes besteht. Sollte da die Initiantengruppe «28» nicht zur Wahl eines neuen Vorstandes erscheinen, so müsste die Geschäftsführung an den Zentralvorstand übergeben werden.

Die Geschäftsführung blieb unbeanstandet, worauf der Vorsitzende allen Anwesenden dankte und dem VSMK Zürich eine angenehme Zukunft mit konstruktiver Streitkultur, zum Wohle aller, wünschte.

Anm. d. Red.: Dieser Artikel wurde auf Ersuchen von verschiedenen Exponenten abgedruckt, distanziert sich jedoch von all diesen Querelen im Interesse einer künftigen einvernehmlichen Lösung der Probleme. (-r.)

WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: patrick.riniker@alvaargau.ch

SEKTION

04.-06.09.	Aargau, GP Rüebilind
03.-10.10.	Raum Schwarzsee (FR) Ausbildungs- und Ferienlager (AULA) des Schweizer Militärsanitäts- Verbandes
04.12.	Chlausshock

STÄMME

02.10.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm
03.11.	20.00	Hendschiken, Restaurant Horner, VSMK-Stamm
06.11.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm



Fleissig an der Arbeit ...

Bundesrat Maurer und KKdt Blattmann verpflegt

600 Gäste feierten am Samstag 4. April bis weit in die Nacht hinein mit Ernst Hasler seinen Abschied aus der Aargauer Regierung.

Zum Abschiedsfest für Gesundheits- und Militärdirektor Ernst Hasler war in der Mehrzweckhalle in Zofingen das Who's who der Spital- und Gesundheitsszene Aargau sowie des Militärs (Armeechef André Blattmann, alt Korpskommandant Rudolf Zoller, die Divisionäre Eugen Hofmeister und Andreas Bölsterli, Brigadier Rudolf Grünig) anzutreffen.

Man hätte fast eine Regierungssitzung abhalten können. Landammann Roland Brogli und Peter Beyeler gaben sich die Ehre ebenso wie die «Neuen» (Four) Alex Hürzeler, Susanne Hochuli und Staatsschreiber Peter Grünenfelder. Die nationale Politik (u. a. die Nationalräte Glur und Giezendanner) Bundesrichter Rudolf Ursprung, Kantonalbank-Präsident Arthur Zeller und viele weitere gaben Ernst Hasler die Ehre. Gefeierte wurde auch Bundesrat Ueli Maurer, der aus der gemeinsamen Nationalratszeit erzählte und eine hervorragende Rede hielt.

All diese hochrangigen Gäste wurden an diesem Abend aus der Küche des Armee Logistik Verbands Aargau verpflegt. Unter der souveränen Leitung von Vizepräsident Kurt Brunner stellte ein Team von rund einem Dutzend Mitgliedern ein von den Gästen sehr geschätztes Buffet zusammen. Zum Apéro wurden die schon fast legendären Käseschnitten gereicht, die wie



... und endlich geschafft!

immer reissenden Absatz fanden. Das Buffet bestand aus Schweinshalsbraten, Kartoffelgratin, Bohnen, Älplermakkaronen und Apfelmus. Zum Abschluss wurden diverse Schnitten und eine wunderbare gebrannte Creme gereicht. Die Gäste zeigten sich ob der Qualität trotz der grossen Menge begeistert und auch der Gastgeber war voll des Lobes. Der ALVA konnte sich damit ein weiteres Mal mit einem Cate-

ringanlass profilieren und seinen Bekanntheitsgrad stärken. Dank der illustren Gästeschar konnten auch viele neue Kontakte geknüpft und bestehende ausgebaut werden. Der ALVA hat seinen Platz im Bewusstsein des Kantons Aargau gefunden und er strahlt dank diesem Anlass weit über seine Kantonsgrenzen hinaus.

(hsa.)

Rund um den SFwV-Stamm innerhalb des ALVA

Der letzte Stamm gehört der Vergangenheit an. Nach den Aussagen verschiedener Teilnehmer hat alles bestens geklappt. Da die beiden Hans nicht dabei sein konnten, hatte schon seine Gründe. So unter dem Motto «Es kommt meistens anders, als man denkt», musste Hans Steiger notfallmässig ins Spital Baden eingeliefert werden. Nur fünf Tage später ereilte auch Hans Herde mit einem Wadenbeinbruch das gleiche Schicksal. Glücklicherweise waren die Vorarbeiten bestens bestellt. Nach einigen Telefonaten konnten die beiden Hans ruhig liegen bleiben. Ein besonderer Dank Peter Loosli und Jack Frischknecht für ihr Engagement. Da sieht man wieder einmal, was Kameradschaft heisst. In der Zwischenzeit sind nun die beiden Hans wieder zu Hause und sind auf dem Weg der Besserung.

Auch der nächste Stamm ist ebenfalls auf gutem Weg. Durch die guten Beziehungen von Peter Loosli können wir den Weinbau Hartmann in Remigen besichtigen. Das Programm sieht vor:

Am Donnerstag 1. Oktober besammeln wir uns um 18.50 Uhr beim Weinbaubetrieb in Remigen. Die Besichtigung beginnt um 19 Uhr und dauert bis circa 19.30 Uhr. Darnach ist eine Degustation mit Imbiss angesagt. Sodann finden wir noch Zeit für ein kameradschaftliches Beisammensein (Stamm). Die Kosten werden aus dem Stammkässeli übernommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

KURZ

Immer noch «panzerfrei»

LINDENBERG. – Vor gut einem halben Jahrhundert verhinderte der CVP-Ständerat Xaver Stöckli aus Boswil einen Panzerübungsplatz auf dem Lindenberg. Stöckli und die Aargauer Regierung durchkreuzten die Pläne des Eidgenössischen Militärdepartements und von Bundesrat Paul Chaudet. In einem internen Bericht war von 20 landwirtschaftlichen Betrieben die Rede, die aufzulösen wären, und von 20 bis 25 weiteren Grundeigentümern, die bei einer Projektrealisierung mitziehen müssten.